

Herr, ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. Er sprach zu mir: halt dich an mich, es soll dir iht gelingen, ich geb mich selber ganz für dich, da will ich für dich ringen, den Tod verschlingt das Leben mein, mein Unschuld trägt die Sünden dein, da bist du selig worden.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: Herzlich tut mich verlangen.)

Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand, der Himmel soll mir werden, da ist mein Vaterland. Hier reiß ich zu dem Grabe, dort in der ewigen Ruh ist Gottes Gnadengabe, die schleußt all Arbeit zu.

Was ist mein ganzes Wesen von meiner Jugend an als Müh und Not gewesen? So lang ich denken kann, hab ich so manchen Morgen, so manche liebe Nacht mit Kummer und mit Sorgen des Herzens zugebracht.

So gings den lieben Alten, an deren Fuß und Pfad wir uns noch täglich halten, wenns fehlt an gutem Rat. Wie mußten sie sich plagen, in was für Weh und Schmerz, in was für Furcht und Zagen sank oft ihr armes Herz!

(Paul Gerhardt, † 1676)

Chor: „Amen.“

Gebet und Segen

Hugo Distler (geb. 1908): „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ für fünfstimm. Chor.

Erste Strophe:

Wachet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Sinne, wach auf, du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde! Sie rufen uns mit hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam kömmt, steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja! Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müßet ihm entgegen gehn!

Zweite Strophe: Solostimmen und kleiner Chor.

Dritte Strophe:

Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt, wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gesehn, kein Ohr hat je gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für!

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.** Orgel: Kreuzorganist **Herbert Collum.**

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger.**

Kantate in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 13. September, vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Zum Eingang: **Gottfr. Aug. Homilius** (1714—1785): „Wir liegen vor dir mit unserm Gebet“, vierstimmig.

Vor dem Hauptlied: **Heinr. Schütz** (1585—1672): „Was betrübst du dich, meine Seele“, fünfstimmig mit Orgel und Continuo.

Die nächste Vesper des Kreuzchors fällt wegen des Bruckner-Konzerts aus.

Voranzeige!

Sonnabend, den 19. September, abends 7 Uhr

Bruckner-Konzert des Kreuzchors und Bachvereins

e-Moll-Messe für achtstimm. Chor mit Bläsern

6 Graduale für vier- bis achtstimmigen Chor

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.